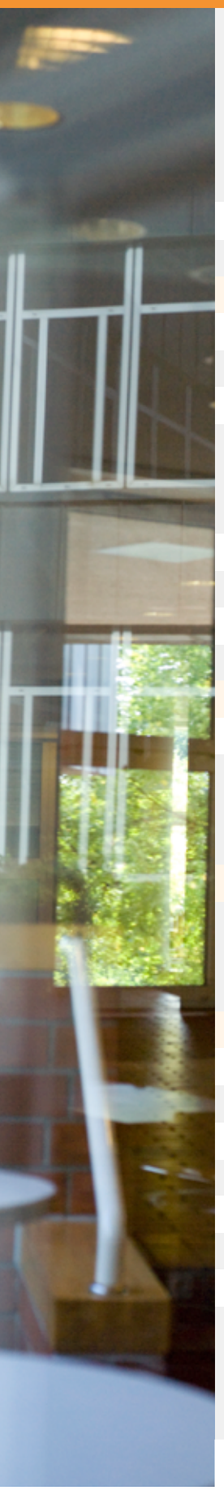
Gemeinsam zum Erfolg

Wirtschaftsgymnasium

RRB

Rudolf Rempel
Berufskolleg

INHALT



Zum Einstieg: Begrüßung durch die Schulleiterin 3

Mit uns zum Abitur – Das Wirtschaftsgymnasium 4

RRB-Extra: Teamgeist und Tatendrang

Basisinformationen 5

Sie haben die Wahl 6

Wirtschaft | Informationstechnologien

Wirtschaft | Europa | Sprache

Das sagen unsere Schüler*innen 8

Lernen mit Notebooks 10

RRB-Extra: Hier sind Sie die Chefs

Wirtschaftsorientierter Unterricht 11

Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling

Volkswirtschaftslehre

RRB-Extra: Kopfnüsse und Muskelspiele

Betriebswirtschaftslehre – Schwerpunkt Europa

Wirtschaftsinformatik

Datenverarbeitung

RRB-Extra: Großstadtflair und Fotoshootings

Ihre Chance: Das Auslandspraktikum 13

Kooperationen 14

Rudolf Rempel: Kaufmännischer Erfolg trifft soziales Engagement 15

Kontakt | Anfahrt 16

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Stefanie Buddenberg
(Schulleiterin)

Sie stehen nach einem erfolgreich absolvierten mittleren Schulabschluss, den Sie zusätzlich mit dem Q-Vermerk erworben haben, nun vor der Entscheidung, wo Sie Ihre Schullaufbahn mit welchem Ziel fortsetzen möchten.

Die Broschüre, die Sie in den Händen halten, zeigt Ihnen, warum es eine gute Idee ist, dies am Wirtschaftsgymnasium des Rudolf-Rempel-Berufskollegs zu tun.

Zunächst einmal haben Sie hier die Möglichkeit, Ihr volles Abitur zu erwerben, die so genannte Allgemeine Hochschulreife - genau wie an jeder anderen gymnasialen Oberstufe an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder einer Gesamtschule auch.

Unser Vorteil: Sie erwerben viele Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich Wirtschaft, die Ihnen, unabhängig von Ihrer späteren Berufswahl, nützlich sein können. Sollten Sie sich für ein Studium oder eine Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung entscheiden, kann sich die Ausbildungszeit durch den Besuch unseres Wirtschaftsgymnasiums sogar verkürzen.

Als großes kaufmännisches Berufskolleg verfügen wir natürlich über fundierte Kenntnisse und Praxiserfahrungen in wirtschaftlichen Fragen, von denen Sie nur profitieren können.

Vielfältige weitere Möglichkeiten wie der Erwerb von Sprachzertifikaten, die Durchführung vertiefender Betriebspraktika, auch im Ausland, oder die Möglichkeit, sich mit anderen jungen Menschen über den Unterricht hinaus zu engagieren, runden das Bild ab.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Broschüre detailliertere Informationen geben zu können, Sie persönlich zu beraten oder Sie sogar als neue Schüler*innen bei uns am Rudolf-Rempel-Berufskolleg begrüßen zu dürfen!

Herzlich willkommen!

Stefanie Buddenberg (Schulleiterin)

Mit uns zum Abitur

Das Wirtschaftsgymnasium

Das Wirtschaftsgymnasium am RRB qualifiziert Sie gleich doppelt: Sie erwerben fundierte Fachkenntnisse im Bereich Wirtschaft und gleichzeitig ein vollwertiges Abitur. Damit können Sie an allen Universitäten und Fachhochschulen des Landes jede gewünschte Fachrichtung studieren. Die spezielle Ausbildung in wirtschaftsbezogenen Fächern gibt Ihnen zusätzlich einen Vorsprung, wenn Sie Wirtschaft studieren oder eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich absolvieren wollen.

Was wir bieten

Der Weg zum Abitur dauert bei uns – wie an Gymnasien und Gesamtschulen auch – drei Jahre. Die Jahrgangsstufe 11 dient der Orientierung. Die Schülerinnen und Schüler im Wirtschaftsgymnasium des RRB kommen von ganz verschiedenen Schulen und Schulformen (Realschule, Gesamtschule, Gymnasium...). Es geht also erst einmal darum, sich kennenzulernen, eine Klassengemeinschaft aufzubauen und so eine gute Basis für das gemeinsame Lernen zu schaffen. Zudem gilt es, die eigenen Stärken zu erkunden, um dann gut vorbereitet in die Qualifizierungsphase, die Jahrgangsstufen 12 und 13, zu gehen. Bedingt durch die kaufmännische Ausrichtung des Wirtschaftsgymnasiums ist der erste Leistungskurs für alle Betriebswirtschaftslehre (BWL). Das hat den Vorteil, dass viel Unterricht im Klassenverband stattfindet und die Klassengemeinschaft gefördert wird. Beim zweiten Leistungskurs können Sie zwischen den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch wählen. Am Ende der Qualifizierungsphase steht das NRW-weite Zentralabitur.
In allen Phasen werden Sie von Ihren Klassenlehrer*innen und auch den Fachkolleg*innen unterstützt. Zusätzlich gibt es Förderangebote wie die Lernstudios und viele digitale Materialien zum selbständigen Lernen. Die Durchlässigkeit zwischen den Bildungsgängen Wirtschaftsgymnasium und Höhere Handelsschule gibt zusätzliche Sicherheit, so dass jede/r einen qualifizierten Abschluss erreichen kann.

Wen wir suchen

Voraussetzung für den Besuch des Wirtschaftsgymnasiums ist die Fachoberschulreife mit dem Q-Vermerk oder die Versetzung in die Klasse 10 (G8) bzw. 11 (G9) des Gymnasiums. Zudem sollten Sie eine positive Einstellung zum Lernen haben und bereit sein, sich aktiv mit neuen Themen und Inhalten auseinanderzusetzen. Wenn Sie außerdem Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen haben, ist das Wirtschaftsgymnasium am RRB genau die richtige Wahl für Sie.

RRB-EXTRA **Teamgeist & Tatendrang**

Gelernt wird im Wirtschaftsgymnasium auch außerhalb der Schule:
Wir möchten, dass Sie sich besser kennen lernen, den Teamgeist wecken und gemeinsam das „Lernen lernen". Deshalb veranstalten wir im ersten Halbjahr ein Seminar zu Lernmethoden in sozialer Gemeinschaft. Und passend zu den Inhalten im BWL-Unterricht erkunden wir gemeinsam die Praxis: Wir besichtigen die Betriebe namhafter ostwestfälischer Unternehmen wie z. B. Miele und Claas. Neben den Produktionsabläufen lernen Sie dabei auch die Ausbildungsberufe und Studienangebote dieser Unternehmen kennen.

Basisinformationen

Aufnahmebedingungen

- Fachoberschulreife mit Q-Vermerk oder Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) des Gymnasiums

Anmeldung

- direkt nach dem Erhalt des Halbjahreszeugnisses
  - 1. Anmeldetag: Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
  - anschließend 3 Wochen Mo-Fr 8.00 – 16.00 Uhr
- benötigte Unterlagen
  - ausgefülltes und von den Erziehungsberechtigten unterschriebenes Anmeldeformular (Download auf www.rrbk.de und im Schulbüro)
  - Kopie des letzten Schulzeugnisses (Halbjahreszeugnis)
  - tabellarischer Lebenslauf
  - Motivationsschreiben
  - ausreichend frankierter Standardbriefumschlag mit der eigenen Adresse

Schuldauer

- drei Jahre bis zum Abitur (Klassen 11-13)

Unterricht

- Montag bis Freitag
- Beginn: 7.45 Uhr
- kompakter Stundenplan ohne Freistunden
- Unterricht überwiegend im Klassenverband

Zusatzangebote

- Klasse 11: Angleichungskurse in Mathematik und Englisch
- Klasse 12/13: Förderstunde im Leistungskurs Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen (BWL)
- Lernstudio: individuelle Förderung in den Fächern Mathematik und BWL
- Vorbereitungsgruppen für internationale Sprachzertifikate, z.B. in Englisch, Spanisch, Russisch oder Französisch

Sie haben die Wahl

Wirtschaft | Informationstechnologien

Wirtschaft | Europa | Sprache

Profil Wirtschaft | Informationstechnologien

Dieses Profil verbindet wirtschaftliche Kenntnisse mit dem Schwerpunkt Informationstechnologien. Das heißt:

- Sie legen Ihr Abitur in den beiden Leistungskursen Betriebswirtschaftslehre und Deutsch oder Mathematik ab.
- Sie arbeiten in allen Fächern mit Notebooks.
- Im Fach Wirtschaftsinformatik lernen Sie kaufmännische Anwendungen kennen und steigen ins Programmieren ein.
- Im Jahrgang 12 absolvieren Sie ein dreiwöchiges Betriebspraktikum in einem Unternehmen der Region.

Jahrgangsstufe	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	
Berufsbezogener Lernbereich							
BWL / RW / Controlling	5	5	5	5	5	5	
Mathematik	3	3	3/5	3/5	3/5	3/5	
Englisch	3	3	3	3	3	3	
Spanisch / Französisch	4/3	4/3	4/3	4/3	4/3	4/3	
Volkswirtschaftslehre	2	2	2	2	2	2	
Wirtschaftsinformatik Datenverarbeitung	4	4	4	4	4	4	
Biologie	2	2	2	2	2	2	
Betriebspraktikum				x			
Berufsübergreifender Lernbereich							
Deutsch	3	3	3/5	3/5	3/5	3/5	
Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	2	2	2	2	2	
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	
Sport	2	2	2	2	2	2	

Profil Wirtschaft | Europa | Sprache

Dieses Profil verbindet wirtschaftliche Kenntnisse mit den Schwerpunkten Europa und Fremdsprachen. Das heißt:

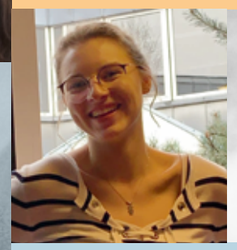
- Sie legen Ihr Abitur in den beiden Leistungskursen Betriebswirtschaftslehre und Englisch ab.
- Im Fach Korrespondenz/Übersetzung lernen Sie, englische Geschäftsbriefe zu schreiben.
- Sie können das LCCI-Zertifikat erwerben und damit praxistaugliche Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch nachweisen.
- Das Fach Europäische Betriebswirtschaftslehre wird in englischer Sprache unterrichtet.
- Im Jahrgang 12 absolvieren Sie ein 3 bzw. 4-wöchiges Betriebspraktikum im Inland oder Ausland – das Auslandspraktikum wird durch EU-Mittel finanziell unterstützt.
- Sie arbeiten in allen Fächern mit Notebooks.
- Der Abschluss zum Kaufmännischen Assistenten ist im Anschluss möglich.

Jahrgangsstufe	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	14.1 (Option)
Berufsbezogener Lernbereich							
BWL / RW / Controlling	5	5	5	5	5	5	
BWL (Schwerpunkt Europa) in englischer Spache	2	2	2	2	2	2	4
Mathematik	3	3	3	3	3	3	
Englisch	3	3	5	5	5	5	
Spanisch / Französisch	4/3	4/3	4/3	4/3	4/3	4/3	
Volkswirtschaftslehre	2	2	2	2	2	2	
Wirtschaftsinformatik Textverarbeitung	4	4					
Biologie	2	2	2	2	2	2	
Korrespondenz/Übersetzung	1	1	2	2	2	2	4
Betriebspraktika				x			
Berufsübergreifender Lernbereich							
Deutsch	3	3	3	3	3	3	
Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	2	2	2	2	2	
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	
Sport	2	2	2	2	2	2	

Das sagen unsere Schüler*innen

Weißt du schon, was du nach der Schule machen möchtest? Nein – nicht schlimm, wusste ich damals auch nicht. Was ich aber wusste war, dass ich bei meinem Abitur über mich hinauswachsen möchte und neben theoretischem Wissen auch praktische Erfahrungen erlangen möchte. Das Wirtschaftsgymnasium bot mir beides. Sei es das Auslandspraktikum, interne Berufsinformationsveranstaltungen, Fortbildungstage, Fokus auf Sprachen, Möglichkeit zur Teilnahme an Zertifikaten und und und... Ein Mix aus allem haben diese 3 Jahre zu einer lehrreichen und schönen Erfahrung gemacht, die ich heute nicht missen möchte!

Julija Radojevic, Abitur 2019
Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen



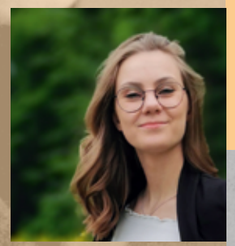
Das Wirtschaftsgymnasium hat mich tagtäglich vor neue aufregende Herausforderungen gestellt. Der ausgeprägte Sprachunterricht diente der Vorbereitung auf ein Auslandspraktikum, der BWL- Unterricht wurde durch Betriebsbesichtigungen nachbereitet. Endlich zahlte sich das stundenlange Lernen auch mit guten Noten aus!
Das Wirtschaftsgymnasium hat mir berufsorientiert geholfen, mein Leben selbst in die Hand zu nehmen.
Ich verbinde sehr viele schöne Erinnerungen mit meiner Zeit am RRBK!

Sofia Frickenstein, Abitur 2019
Duales Studium zur Diplom-Rechtspflegerin

Gemeinsam zum Erfolg

Das Abitur am Wirtschaftsgymnasium ist für Schüler*innen, die sich in der Zukunft in einem wirtschaftlichen Beruf sehen, ein großer Vorteil, da die wirtschaftsorientierten Inhalte den Schüler*innen dabei helfen, sich theoretisches Wissen für die spätere praktische Arbeit anzueignen. Im Gegensatz zum Abitur an einem allgemeinen Gymnasium wird hier vom ersten Tag an aus der unternehmerischen Sicht und mit modernster Technik gearbeitet (Stichwort: Notebooks). Wird zudem der Sprachenschwerpunkt gewählt, so darf man sich außerdem auf praktische Erfahrung im Ausland im Rahmen eines Praktikums freuen und ist somit dazu in der Lage, nicht nur nationale, sondern auch internationale Wirtschaftsabläufe kennenzulernen. Das Wirtschaftsabitur am RRBK ist also in vielerlei Hinsicht vorteilhaft für Schüler*innen, die sich ohnehin sicher sind, dass ihre berufliche Zukunft im wirtschaftlichen Bereich liegt.

Miguel Freimuth, Abitur 2021



Hier am Rudolf-Rempel-Berufskolleg gefällt mir besonders gut, dass die Unterrichtsinhalte auf das tatsächliche Berufsleben abzielen. Der Gebrauch von Laptops im Unterricht ist für die zukünftige Berufstätigkeit auch deshalb besonders vorteilhaft, da wir Wirtschaftsgymnasiasten uns mit mehr als nur den Grundlagen von Office auskennen. Dies hat uns auch sehr gut durch die außergewöhnlichen letzten Wochen der Coronakrise geholfen, da das „Homeschooling“ kaum eine Hürde darstellte. Auch im normalen Schulalltag ermöglicht uns gerade das ein gutes Verhältnis zu den Lehrkräften, wofür wir Schüler sehr dankbar sind.

Svenja Kappel, Abitur 2021

Ich habe mich für das Rudolf-Rempel-Berufskolleg entschieden, weil ich die Arbeit mit den Laptops im Unterricht sehr effizient und hilfreich finde. Ein großer Vorteil an der Schule sind die kleinen Klassen, dies schafft eine angenehme Atmosphäre und unterstützt beim Lernen.

Mileen Penner,
Abitur 2021

Ich habe auf das Wirtschaftsgymnasium gewechselt, um zu schauen, ob eine kaufmännische Ausbildung nach dem Abitur für mich in Frage kommt.

Durch Fächer wie BWL und Korrespondenz/Übersetzung habe ich einen intensiveren Einblick in die Ausbildung bekommen können. Möglichkeiten wie das Auslandspraktikum und das Arbeiten mit Notebooks waren ein positiver Nebeneffekt. Während der gesamten Schulzeit wurde ich stark von den Lehrern unterstützt, insbesondere beim Bewerbungsprozess.

Jenny Günter Abitur 2019
Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel

Viele meiner Erstsemesterstudieninhalte waren bereits in irgendeiner Form Bestandteil des Unterrichts am RRBK. Aufgrund meines am RRBK erworbenen Vorwissens konnte ich mich so intensiver mit mir noch fremden Studieninhalten beschäftigen. Der notebookgestützte Unterricht vermittelt Kenntnisse im Umgang mit den üblichen Office-Anwendungen und hat mir neben den wesentlichen Präsentationstechniken auch die Grundlagen der Programmierung nähergebracht. Im Studium waren diese Kenntnisse besonders bei der Erstellung und dem Vortragen von Referaten, Haus-, Seminar- und Abschlussarbeiten hilfreich.

Tobias Brinkhaus
Abitur 2016, Kreisinspektor/Bachelor of Laws

RRB

Lernen mit Notebooks

- Sie nutzen Ihr eigenes Notebook und arbeiten in allen Fächern im Unterricht und zuhause damit.
- Sie lernen in vernetzten Klassenräumen, bekommen einen eigenen Zugang zum Internet und zu unserem Schulnetz. Darüber hinaus stehen Beamer, Smartboards, PC und Drucker für Sie im Klassenraum bereit.
- Das Lernen mit Notebooks steigert nicht nur Ihre Medienkompetenz, sondern auch Ihre Qualifikationen im Umgang mit den Informationstechnologien.
- Mit diesen Kompetenzen erhöhen Sie noch einmal Ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt!

RRB-EXTRA

Hier sind Sie die Chefs! **TOPSIM: das computergestützte Unternehmensplanspiel**

In diesem Unternehmensplanspiel übernehmen Sie die Leitung eines mittelständischen Unternehmens. Dabei testen Sie Ihr fachliches Wissen und treten in einem simulierten Marktgeschehen gegen Mitbewerber an – die Unternehmen Ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Dabei verstehen Sie, wie Wirtschaft funktioniert!

Wirtschaftsorientierter Unterricht

- **Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling**
- **Volkswirtschaftslehre**
- **Betriebswirtschaftslehre – Schwerpunkt Europa**
- **Wirtschaftsinformatik**
- **Datenverarbeitung**

Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling

Im Rahmen des BWL-Unterrichts setzen Sie sich mit vielen kaufmännischen Inhalten und Fragestellungen auseinander. Zum Beispiel mit diesen:

- Welche Rechtsformen können Unternehmen annehmen?
- Mit welchen Fertigungsverfahren lassen sich Produkte herstellen?
- Mit welchen Marketing- und Werbemaßnahmen kann auf Produkte aufmerksam gemacht werden?
- Zu welchem Preis soll ein Produkt angeboten werden?
- Welche Verantwortung übernimmt ein Unternehmen gegenüber den Verbrauchern?
- Wie bleibt ein Unternehmen im internationalen Wettbewerb marktfähig?

Volkswirtschaftslehre

Im Fach VWL erkunden Sie die Spielregeln unserer Wirtschaftsordnung – der „Sozialen Marktwirtschaft".

Dazu zählen zum Beispiel diese Fragestellungen:

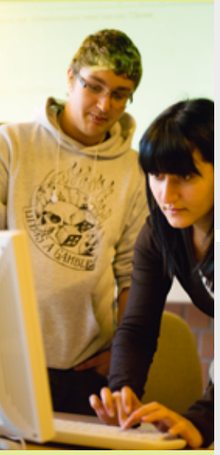
- Wieso werden Benzin und Lebensmittel teurer?
- Woran messen wir unseren Wohlstand?
- Warum muss wirtschaftliches Handeln gesteuert werden?
- Kann Deutschland mit China und Indien konkurrieren?
- Welche Bedeutung hat Wettbewerb in einer vernetzten Weltwirtschaft?

RRB-EXTRA

Kopfnüsse und Muskelspiele **Der Fit & Clever Vierkampf**

Sport, Spiel und Spaß stehen jedes Jahr beim Fit & Clever Vierkampf auf dem Programm! Kurz vor den Sommerferien treten die Klassen des Wirtschaftsgymnasiums einen ganzen Tag in verschiedenen Sport- und Denksportarten gegeneinander an. Nach der Siegerehrung lassen wir das Schuljahr gemeinsam ausklingen.

Wirtschaftsorientierter Unterricht



Betriebswirtschaftslehre – Schwerpunkt Europa

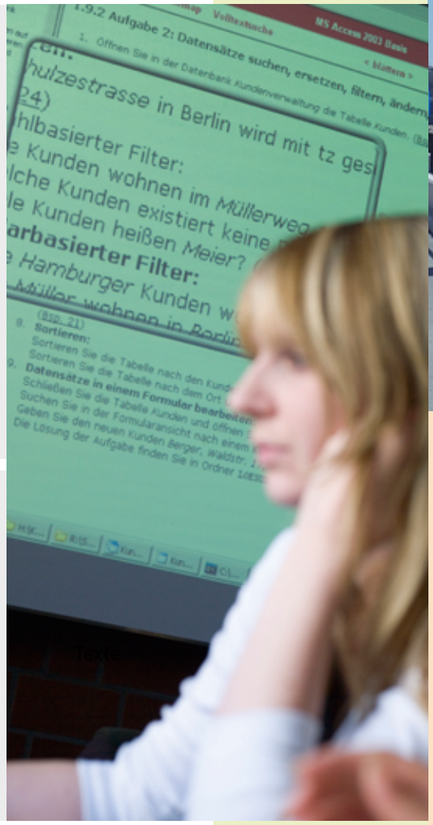
Germany goes Europe! In diesem Fach geht es um die Einbindung Deutschlands in den wirtschaftlichen Rahmen der Europäischen Union. Wir beschäftigen uns zum Beispiel mit diesen Fragen:

- What does the EU mean for its member states and people?
- Which effects may intercultural differences have when we do business with companies outside Germany?
- In how far is EU law important for German companies?
- What can we do to reduce risks in international trade?
- What are the international standards for accounting?
- Which economic influence does the EU have within a globalised world?

Wirtschaftsinformatik

Im Fach Wirtschaftsinformatik geht es darum, auch nicht alltägliche Anwendungen mit Hilfe des PC durchzuführen. So arbeiten Sie anwendungsbezogen zu diesen Themen:

- Umgang mit den Neuen Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien
- Gestaltung und Vortrag von Präsentationen
- praktischer Einsatz der Tabellenkalkulation zur Problemlösung von wirtschaftlichen Aufgabenstellungen
- Grundlagen der objektorientierten Programmierung und der grafischen Benutzeroberflächengestaltung am Beispiel von Java
- Modellierung und Umgang mit relationalen Datenbanken



Datenverarbeitung

Die Handhabung des Laptops erfordert „Fingerspitzengefühl“, daher geht es im Fach DV um die effiziente Bedienung des Laptops:

- multisensorisches Erlernen des Tastenschreibens
- professioneller Umgang mit Word (z.B. für die Facharbeit)
- Verfassen von Geschäftsbriefen etc.
- Netze sinnvoll nutzen: Internet – Social Media

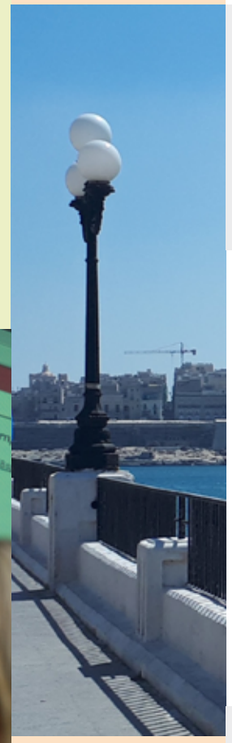
RRB-EXTRA

Großstadtflair und Fotoshootings | Die Abschlussfahrt

Jede Menge Spaß bringt die Klassenfahrt in der Jahrgangsstufe 13. Gemeinsam erkunden wir eine europäische Großstadt, erleben städtischen Alltag und genießen kulturelle Highlights. Im Mittelpunkt stehen neue Erfahrungen, spannende Events und natürlich das gemeinsame Erleben in der Gruppe – jede Menge Fotoshootings inklusive.

Ihre Chance:

Das Auslandspraktikum



Lust auf Europa?

- für 4 Wochen im europäischen Ausland leben und arbeiten
- andere Kulturen, Traditionen und Feste hautnah erleben
- neue Freundschaften schließen
- Fremdsprachenkenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen
- selbstständiges Handeln in neuen Situationen ausprobieren

Dann ist vielleicht ein Auslandspraktikum das Richtige für Sie.

Für Schüler*innen des Wirtschaftsgymnasiums mit dem Schwerpunkt „Wirtschaft | Europa | Sprache“ besteht die Möglichkeit, an einem vierwöchigen Betriebspraktikum im europäischen Ausland teilzunehmen. Dieses findet im Jahrgang 12 in den drei Wochen vor den Osterferien und in der ersten Woche der Osterferien statt. Nach erfolgreicher Teilnahme am internen Auswahlverfahren erhalten Sie vielfältige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Auslandspraktikums, z.B.:

- Zuschüsse der EU
- Seminar zur kulturellen Vorbereitung
- Zugang zum online-Sprachkurs der EU
- Vermittlung von Betrieben und Unterkünften (i.d.R. Gastfamilien) über unsere langjährigen Partner in Irland, Malta und Polen

Was bringt Ihnen ein Praktikum im Ausland?

„Ein Auslandspraktikum empfehle ich jedem, der sich selbst besser kennenlernen möchte, nach Abenteuern und Erfahrungen strebt und offen für neue Kulturen ist. Alle Erfahrungen, die ich im Praktikum auf Malta sammeln durfte, bereichern mich bis heute. Vier Wochen voller Selbstverantwortung, toller Kollegen, spannender Aufgaben und unvergesslicher Ausflüge. Ich habe mich beim Auslandspraktikum auf Malta in jeder Hinsicht wohl gefühlt und bin stolz auf die unvergessliche Zeit.“ **Nele Braha, Malta 2019**

„Mit dem Auslandspraktikum erreichst du ein vollkommen neues Level an Erfahrung und Selbsteinschätzung. Ich kann nur sagen: Es war sehr profitabel für meine Bewerbung und gleichzeitig für meine Entscheidung über meinen weiteren beruflichen Werdegang. Ich kann nur empfehlen, die Chance zu diesem Praktikum zu ergreifen, denn du profitierst nur davon.“
Denise von den Berg, Malta 2019

“A great internship with awesome colleagues!”
Viktor Ernst und Luca Gerrlich, Polen 2019

Kooperationen

Ein Studium an einer Fachhochschule oder Universität, ein duales Studium oder eine Berufsausbildung: Nach dem Abitur stehen Ihnen alle Wege offen. Wir unterstützen Sie bei der weiteren Berufswahl – auch mit externen Spezialisten.
Lernen Sie unsere Kooperationspartner kennen:

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Im Rahmen des IHK-Programms „Schule und Wirtschaft“ lebt das Wirtschaftsgymnasium seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Die Volksbank führt jedes Jahr ein Bewerbungstraining durch, stellt Praktikumsplätze zur Verfügung, schickt Praktiker in den BWL-Unterricht und berät Sie zu den Themen Bank, Vorsorge und Absicherung in Ausbildung und Studium.

"Die Berufsbilder und Tätigkeiten in einer Bank haben sich enorm verändert und bieten völlig neue Möglichkeiten für Ausbildung und Karriere. Wir zeigen mit unseren Kooperationen auch, dass Bank mehr ist als ein Girokonto und Wissen über Finanzen und Wirtschaft essentiell für jeden ist. Das möchten wir allen Schülerinnen und Schülern weitergeben und sie fit machen für ihre eigene wirtschaftliche Zukunft.“

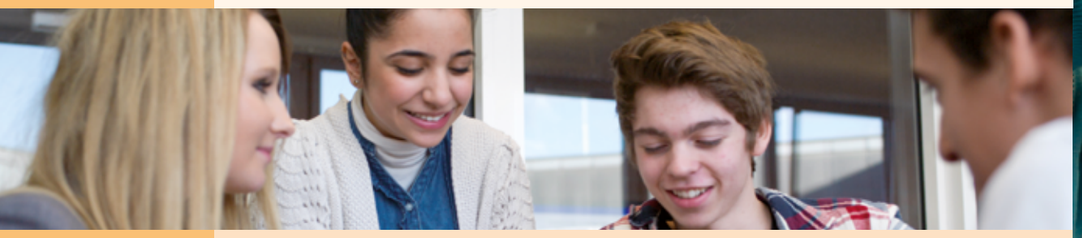
Frau Behr, Volksbank Bielefeld Gütersloh eG

Kühne + Nagel

Im Jahr 2020 konnten wir einen weiteren wichtigen Kooperationspartner für unser Wirtschaftsgymnasium gewinnen. 1890 von August Kühne und Friedrich Nagel in Bremen gegründet, zählt Kühne + Nagel heute mit mehr als 1.400 Niederlassungen in über 100 Ländern und rund 83.000 spezialisierten Mitarbeitern zu den erfolgreichsten Unternehmen der Logistikbranche. Im Rahmen der Kooperation unterstützt uns das Recruiting Team des Standortes Bielefeld bei unserem Bewerbungstraining und gestaltet jedes Jahr mit den Azubis eine Betriebsbesichtigung in englischer Sprache.

Dimension 21

Für eine erste Orientierung über die zahlreichen Möglichkeiten nach dem Wirtschaftsabitur holen wir uns jedes Jahr Experten ins Haus. Die Trainings- und Beratungsfirma dimension21 führt unter professioneller Leitung mit den 12er Klassen einen zweitägigen Workshop unter dem Titel „Abitur – und wie weiter?“ durch. Der Workshop wird von den Bielefelder Stadtwerken, der Volksbank Bielefeld-Gütersloh und dem Logistikunternehmen Kühne + Nagel gesponsert.



Rudolf Rempel:

Kaufmännischer Erfolg trifft soziales Engagement

Unser Namensgeber Rudolf Rempel (1815-1868) war ein Bielefelder Kaufmann, der beruflichen Erfolg mit einem starken politischen und sozialen Engagement verband. Nach einer Tätigkeit im Leinenhandel zeigte Rempel Pioniergeist als Mitbegründer einer Nähmaschinenfabrik. Auch politisch dachte er fortschrittlich: Er war Mitglied der demokratischen Partei und setzte sich in zahlreichen Veröffentlichungen für Demokratie und Freiheit ein. Die von ihm herausgegebene Wochenzeitschrift „Der Volksfreund“ stellte er unter das Motto „Freiheit, Wohlstand, Bildung für alle“. In diesem Sinne setzte er sich auch sozial ein und kämpfte für bessere Lebensverhältnisse der Leinenweber, die durch die Industrialisierung und den Einsatz von Maschinen in Not geraten waren.
In verschiedenen Projekten und Schwerpunkten führen wir am RRB den Ansatz Rempels fort.

Wir sind

• Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage

Ein Graffito im Eingangsbereich der Schule sagt es gleich: Coloured Identities. So sehen wir uns. Eine bunte Mischung ganz verschiedener Persönlichkeiten mit unterschiedlichen kulturellen, religiösen und familiären Hintergründen. Gemeinsam sind uns der gegenseitige Respekt und das Ziel: Gemeinsam zum Erfolg. Seit 2015 führen wir stolz den Titel **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**. Das bedeutet konkret, dass wir uns gegen Diskriminierung und Rassismus und für Integration und Chancengleichheit einsetzen sowie humanes und demokratisches Denken und Handeln bei Schüler*innen fördern.

• Fairtrade School

Wir schauen über den Tellerrand. Auch international setzen wir uns für Gerechtigkeit ein. Seit 2016 sind wir zertifizierte Fairtrade School, darauf verweist auch ein weiteres Graffito im Eingangsbereich unseres Bistros. Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen an unserer Schule unterstützen die Idee des fairen Handels. Unser jüngstes Projekt: faire Rosen zum Valentinstag.

• Europaschule in NRW

Wir haben Europa im Blick und setzen uns aktiv für ein harmonisches Miteinander im Rahmen der Europäischen Union ein. Bildung am RRB heißt auch, sich mit den politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Globalisierung und der EU zu beschäftigen. Nicht nur thematisch im Unterricht, sondern auch ganz praktisch durch internationale Projekte. Gäste aus unseren Partnerschulen in Europa, Referenten aus dem EU-Parlament sowie Auslandsaufenthalte und -praktika unserer Schüler*innen sowie Lehrkräfte machen Europa am RRB konkret erlebbar.

Grafikdesign: Künkel | Büro für Gestaltung, Bielefeld | Fotografie: Veit Mette (23), shutterstock.com (9)

Rudolf-Rempel-Berufskolleg

An der Rosenhöhe 5
33647 Bielefeld
Fon: 0521 / 51 54 10
Fax: 0521 / 51 54 06
Mail: buero.rrbk@bielefeld.de
Internet: www.rrbk.de

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Mit dem Zug bis zum Hauptbahnhof Bielefeld
- Straßenbahn Linie 1 in Richtung Senne
- Ausstieg Haltestelle Rosenhöhe

Ausführliche Fahrplanauskünfte zu Bussen und Bahnen erhalten Sie im Service-Center der Stadtwerke Bielefeld.
Tel. 0521 51 45 45 oder
Tel. 01803 50 40 30

Mit dem Auto:

- Eine Wegbeschreibung erhalten Sie im Internet auf unserer Website: www.rrbk.de

Parkplätze:

- Gebührenpflichtiger Parkplatz: P1, P2
- Gebührenfreier Parkplatz: P3, Zufahrt Brackweder Straße